

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Jugendhilfeausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum 07.11.2016	Beginn 17:00 Uhr	Ende 18:46 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Bicks, Frank
Blanke, Richard
Flender, Michael
Kick, Rosemarie
Schulz, Susanne
Weidner, Johnnie

Vertretung für Herrn Nockemann

beratende Mitglieder

Bockelmann, Sandra

anwesend bis einschl. Top 7, (18:28 Uhr)

Franke, Nadja
Keßler, Manfred
Menke, Olaf
Schmidt, Christina
Schweinsberg, Ralf
Spanke, Dominik
Stark, Jutta
Völkel, Bernward
Wagener, Mathias
Werecki, Christoph

Vertretung für Herrn Thier

Vorsitzender

Gießwein, Marcel

stellv. Vorsitzender

Müller, Michael

stellv. Vorsitzende

Philipp, Sylvia Dr.

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter

Schriftführer/in

Vestweber, Karlheinz

Abwesend:

Mitglieder

Flesch, Claudia
Nockemann, Frank

vertreten durch Herrn Flender

beratende Mitglieder

Cardue, Bastian
Goddon, Inka Dr.
Grabinski, Susan
Schlücker, Kayi
Schröder, Jürgen
Siepermann, Rita
Thier, Heinz Georg

vertreten durch Herrn Werecki

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom ...
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Spielflächenbedarfsplanung - Vorstellung der Ausbautwürfe Blücherplatz 213/2016
- 7 KiTa-Bedarfsplanung - Aktueller Stand der Neubauplanungen 214/2016
- 8 Bericht aus der Vollversammlung der AG78 Schwelm 215/2016
- 9 Bericht der EB (Ev. Beratungszentrum Ennepetal) 216/2016
- 10 Beratung des Etatentwurfs 2017 217/2016/1
- 11 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Herr Gießwein eröffnet die Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Gießwein stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Herr Gießwein informiert über die neue Vorlage 217/2016/1, die anstelle der Vorlage 217/2016 tritt. Es bleibt aber bei der vorgesehenen Reihenfolge; die Beratung erfolgt unter Top10.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom ...

Der Vorsitzende schlägt vor, die Niederschriften vom 19.04. 2016, 29.08.2016 und 20.09.2016 einzeln zu beschließen.

19.04.2016

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	8
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

29.08.2016

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	8
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

20.09.2016

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	8
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

Somit sind diese Niederschriften beschlossen.

4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Frage 1

- a) Warum wollen Sie den Spielplatz Hagener Straße schließen, um 1.000 Euro zu sparen, während gleichzeitig der Spielplatz Blücherplatz mit 110.000 Euro ausgebaut werden soll?
- b) Wieviel Kinder sind im Einzugsbereich Blücherplatz –leider- auf einen Rollstuhl angewiesen?

Herr Menke: Die Schließung Hagener Straße ist hier im Jugendhilfeausschuss so beschlossen worden. Gründe sind in den letzten Sitzungen hier im Ausschuss genannt worden.

Der Spielplatz Blücherplatz ist wie andere Spielplätze auch in der langfristigen Planung enthalten. Die genauen Zahlen der Kinder sind aktuell hier in der Sitzung nicht parat.

Ob der Spielplatz in der Form gestaltet wird, ist heute Angelegenheit des Jugendhilfeausschusses. Es wäre der erste Spielplatz in Schwelm, der barrierefrei gebaut würde.

Herr Gießwein: In der Spielplatzkommission wurden die Zahlen –zu Frage b)- vorgestellt - sie waren erstaunlich hoch.

Frage 2

Wann gab es eine Käuferanfrage zum Spielplatzbereich Hagener Straße.

Herrn Schweinsberg ist keine Käuferanfrage bekannt.

5 Mitteilungen

- Das Jugendamt hat eine erneute Sondergenehmigung des LWL erhalten, als Adoptionsvermittlungsstelle tätig zu sein.
- Für den Bereich Adoptionen sind in Schwelm Frau Woesthoff (50%) und Frau Adamus (30%) zuständig.
- Der Deutsche Kinderschutzbund, Ortsgruppe Schwelm, übernimmt die Aufgabe der Schulsozialarbeit im Rahmen des BUT an den weiterführenden Schulen von der Stadt.
- Für das Unterhaltsvorschussgesetz sind beabsichtigte Änderungen angekündigt, die möglicherweise zum 01.01.2017 in Kraft treten könnten. Die Auswirkungen können erst benannt werden, wenn die genaue Ausgestaltung der Änderung bekannt ist.
- Der langjährige Leiter und Gesellschafter der S.I.R.A.C.H. Jugendhilfeeinrichtung in Gevelsberg, Herr Gerhard Högemann, ist Anfang November verstorben.
- Ein erster Erfahrungsaustausch zur Poolbildung Integrationshelfer an den Schwelmer Grundschulen hat stattgefunden (nach ca. 6 Wochen Unterricht), das Echo ist bislang sehr positiv, auch dort wo an einer Schule gleichzeitig mit unterschiedlichen Trägern gearbeitet wird.
- Am Mittwoch, den 09.11. findet ein weiterer Termin der GPA- Beratung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen in Jugendamt statt. Thema sind Abläufe und Arbeitsprozesse im ASD.

6 Spielflächenbedarfsplanung - Vorstellung der Ausbautwürfe Blücherplatz

213/2016

Das Jugendamt hat an die Techniker der Technischen Betriebe den Anspruch gestellt, dass die Anlage auf dem Blücherplatz rollstuhlgerecht geplant werden soll, um den inklusiven Gedanken auch im Bereich der Spielflächenplanung voranzutreiben.

Herr Stockermann hatte der Spielplatzkommission vor einigen Wochen erste Entwürfe vorgestellt.

Der Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende des Behindertenbeirates waren auch zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladen; sind jedoch verhindert. Daher sollen die Ergebnisse der Beratungen dieses Ausschusses dem Behindertenbeirat zur nächsten Sitzung weitergeleitet werden.

Herr Stockermann informiert über drei Entwürfe zur Gestaltung und Ausbau eines barrierefreien Spielplatzes am Blücherplatz.

Es ist mit Nettokosten von 133.000€ = Variante 1 ; 105.000€ = Variante 2 ; 120.000€ = Variante 3 zu rechnen.

Es wird darauf geachtet, Hunde vom Spielplatz fernhalten zu können, z.B. mit Metallgittern im Boden, selbstschließendem Tor, Hecken. Die Unterhaltungskosten sollen gering gehalten werden, z.B. mit geneigten Flächen zur Sandfläche hin. Sitzbänke aus Stahl waren in diesen Entwürfen zu teuer, daher wurde als Material Holz ausgewählt.

Die Ausschussmitglieder wollen sich noch ausführlicher mit den Spielplatzvarianten beschäftigen. Daher werden die Pläne dem Protokoll als **Anlagen** beigelegt. Außerdem sollen die Mitglieder des Behindertenbeirates auch noch ihre Anregungen einbringen können.

Der Haushaltsentwurf 2017 hat aktuell 110.000 € an Mitteln vorgesehen.

Bei der Beratung zum Etat (Top 10) soll ein Sperrvermerk zu Gunsten des JHA vorgesehen werden. Die Positionierung des Rates bleibt auch abzuwarten.

Der Jugendhilfeausschuss begrüßt grundsätzlich den Bau eines barrierefreien Spielplatzes.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm im Rahmen der Etatberatungen 2017 die Mittel für einen barrierearmen Spielplatz in der Variante 1 zur Verfügung zu stellen. Der Haushaltsansatz wird mit einem Sperrvermerk zu Gunsten des Jugendhilfeausschusses versehen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

7 KiTa-Bedarfsplanung - Aktueller Stand der Neubauplanungen

214/2016

In Schwelm sind zwei KiTa-Neubauten geplant um den steigenden Bedarf an Tagesbetreuungsplätzen zu decken. Über den aktuellen Stand der Planungen wird berichtet und Pläne der geplanten Einrichtungen gezeigt.

- a.) Kindertagesstätte der AWO.
- b.) Kindertagesstätte des DRK + Sparkasse.

Zu a.) Kindertagesstätte an der Grothestraße

Ist auch aufgrund der Topografie des Grundstückes schwer zu überplanen; ein Waldumwandlungsverfahren ist zu beachten. Der vorliegende Entwurf ist schon mit dem Landesjugendamt abgestimmt. Die zwei Gruppen aus der KiTa Kiefernweg werden dann mit der Eröffnung in die neue vier-gruppige Einrichtung wechseln. Im Februar 2017 ist mit der Baugenehmigung für das Gebäude zu rechnen. Für die danach beginnende Bauphase ist mit einer Dauer von ca. 12 Monaten zu rechnen. Es ist ein sehr werthaltiger Bau, der auch zu einem späteren Zeitpunkt als Wohnobjekt zu nutzen sein könnte.

Herr Winter weist auch darauf hin, dass es zunehmend schwieriger wird, das Personal für die Einrichtungen, mit je ca. 14 Personen, zu finden.

Zu b.) Kindertagesstätte an der Jesinghauser Straße

Die Pläne der geplanten KiTa werden vorgestellt. Das Grundstück war schwer zu finden; es liegt an der Jesinghauser Straße in einer Sackgasse. Der angrenzende Bolzplatz soll erhalten bleiben.

Das Grundstück wurde bisher von der ehemaligen Eigentümerin der Grundschule Engelbertstraße für das 1x im Jahr stattfindende Zirkusprojekt zur Verfügung gestellt. Nun sucht die Grundschule ein neues Areal.

Träger DRK: Aktuell befinden sich übergangsweise eine Kindergruppe 0 – 3 Jahre mit 10 Kindern, sowie eine Großtagespflegegruppe in der KiTa Sternenzelt in der Theodor-Heuss-Straße. Im Sommer 2017 können keine neuen Kinder dort aufgenommen werden.

Es wird versucht, diese KiTa mit vier Gruppen zum August 2017 fertigzustellen.

Herr Menke bedankt sich bei den Gästen für die ausführlichen Informationen. Keine weiteren Rückfragen des JHA.

Gäste gehen um 18.28 Uhr.

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

8 Bericht aus der Vollversammlung der AG78 Schwelm 215/2016

Der Bericht von Herrn Spanke wird zur Kenntnis genommen.

9 Bericht der EB (Ev. Beratungszentrum Ennepetal) 216/2016

Frau Siehoff stellt den Bericht des Evangelischen Beratungszentrums vor. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende hat zu Beginn über die neue Vorlage 217/2016/1 informiert, die anstelle der Vorlage 217/2016 tritt. Sie wird unter Top 10 beraten.

Der Vorsitzende ruft die Produkte 06.01. ; 06.02. ; 06.03 zur Beratung auf.

Herr Bicks fragt nach den Haushaltsmitteln für die Jugendverbände, da die Haushaltsstelle aktuell einen Ansatz von 0 € ausweist.

Die Verwaltung informiert – das Bewilligungsverfahren entspricht der Praxis der letzten Jahre.

Die Jugendverbände können davon ausgehen, dass die Fördermittel in diesem und im nächsten Jahr gesichert sind.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm den Beschluss der entsprechenden Haushaltsansätze 2017 gemäß Vorberatung in der heutigen Sitzung.

Auf den Beschluss zu TOP 6 – Spielflächenbedarfsplanung - wird hingewiesen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

11 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Keine Fragen

Unterschriften zu den Seiten 1 bis ... der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 07.12.2016	Schriftführer gez. Vestweber	Ausschussvorsitzender gez. Gießwein
-------------------------	---------------------------------	--